
Euro NCAP: Nur einer kommt nicht ganz auf den fünften Stern

Die Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP hat fünf neue Modelle im Crashtest unter die Lupe genommen. Dabei bekamen der Ford Mustang Mach-E, der Hyundai Ioniq 5 und der Hyundai Tucson sowie der Toyota Yaris Cross jeweils die Höchstnote von fünf Sternen. Der Hyundai Bayon schnitt mit immer noch guten vier Sternen ab. Bei ihm fehlt für eine bessere Bewertung unter anderem ein Knieairbag. Zudem verfügt er nicht über den Mittelairbag von Ioniq 5 und Tucson.

In den Einzelbewertungen kam der Ford beim Insassenschutz Erwachsener auf 92 Prozent der möglichen Punkte, bei der Sicherheit mitfahrender Kinder auf 86 Prozent, beim Fußgängerschutz auf 69 Prozent und bei der Standardausstattung mit Sicherheitssystemen auf 82 Prozent. Beim Ioniq 5 waren es 88, 86, 63 und 88 Prozent; beim Tucson 86, 87, 66 und 70 Prozent, beim Yaris Cross 86, 84, 78 und 81 Prozent sowie beim Bayon 76, 82, 76 und 67 Prozent.

Zudem zeichnete Euro NCAP nachträglich den Ford Transit und Transit Custom in der Nutzfahrzeugbewertung mit „Gold“ aus, nachdem der Hersteller die Fahrzeuge nun serienmäßig mit einem Gurtwarner ausrüstet. (aum)

Bilder zum Artikel



Ford Mustang Mach-E im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP



Hyundai Bayon im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP



Hyundai Tucson im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP



Toyota Yaris Cross im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP



Hyundai Bayon im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP



Euro NCAP vergab „Gold“ für die Sicherheitsausstattung von Ford Transit und Transit Custom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP